

HISTO SLALOMCUP

für Automobile bis Bj. 1982

im Rahmen des Weinlandpokal 2007

PIELACHTALER



MINI - Freunde

13.05.

Ernstbrunn

10.06.

Althöflein

08.07.

Poysdorf/Mistelbach

12.08.

Ernstbrunn

PIELACHTALER



MINI - Freunde



Der Slalomcup besteht aus 4 Rennen mit einem Streichresultat.
Es gibt die Möglichkeit neben Bestzeit auch auf Gleichmässigkeit zu fahren.

Veranstalter:

Histoslalom:
Weinlandcup:

**Pielachtaler Minifreunde
ÖAMTC ZV Mistelbach**

AUSSCHREIBUNG SLALOMCUP für hist. Automobile bis Bj. 1982

Veranstalter: Pielachtaler Minifreude in Kooperation mit dem ÖAMTC ZV Mistelbach

Veranstaltung(en) und Veranstaltungsort(e): siehe Deckblatt
Öffnung des Rennbüros, Kursbesichtigung u. Training ab 9:00 Uhr.
Start Wertungsläufe 10:00 Uhr (der Start erfolgt Klassenweise)

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind alle Motorsportfreunde die im Besitz eines Führerscheins der Klasse B sind

Zugelassene Fahrzeuge: Es dürfen nur Fahrzeuge an den Start gebracht werden die Lautstärkenmäßig der geltenden STVO entsprechen. Daß heißt max. 98 DB(A) keine Flammrohre !! Die Fahrzeuge dürfen nur in der ihrem Hubraum entsprechenden Klasse an den Start gebracht werden. Maximal 3 Fahrer pro Fahrzeug, maximal 1 Start pro Fahrer und Klasse . Das Fahrzeug darf jeweils nur mit einem Fahrer besetzt sein. Die Fahrzeuge dürfen das Baujahr 1982 nicht überschreiten, von dieser Bestimmung ausgenommen sind nur Fahrzeuge des Typs Mini (klassisch).

Die Fahrzeugeinteilung erfolgt nach folgender Klasseneinteilung:

Div. I	Div. II	Div. III
TS I/II Tagessieg der Div I u. II		TS III Tagessieg Div. III
Serie	Seriennah	Spezialtourenwagen
H-01 bis 650 ccm	H-07 bis 650 ccm	H-13 bis 1000 ccm
H-02 bis 1000 ccm	H-08 bis 1000 ccm	H-14 bis 1400 ccm
H-03 bis 1400 ccm	H-09 bis 1400 ccm	H-15 bis 1600 ccm
H-04 bis 1600 ccm	H-10 bis 1600 ccm	H-16 bis 2000 ccm
H-05 bis 2000 ccm	H-11 bis 2000 ccm	H-17 über 2000 ccm
H-06 über 2000 ccm	H-12 über 2000 ccm	

H-18 Damenklasse (Start erfolgt nach den Tagessieg Läufen)

Bei Fahrzeugen mit aufgeladenen Motoren wird die Klasseneinteilung nach der Berechnung Hubraum in ccm x 1,7 vorgenommen Die Läufe werden nach ansteigender Klasseneinteilung gefahren. Bei zu geringer Starterzahl ist eine Änderung der Startreihenfolge möglich. Für eventuell mögliche Defektbehebungen kann durch den Rennleiter eine Startzeitänderung angeordnet werden, diese Änderung muß jedoch die Startzeit der gesamten Klasse betreffen. Gegen Startzeitverschiebungen durch die Rennleitung ist kein Protest möglich.

DIVISION I, Serienfahrzeuge: Darunter sind Fahrzeuge zu verstehen die in dieser Spezifikation durch autorisierte Händler der jeweiligen Marke verkauft wurden. Dies inkludiert alles Zubehör das von diesem als offizielle Zusatzausstattung angeboten wird. Lenkrad Sitze und Felgen sind frei, soweit sie offensichtlich frei im Zubehörhandel erhältlich sind. Reifen und Felgen sind nur in der Originaldimension erlaubt. Alle Reifen müssen ein „E“ oder „DOT“ Zeichen aufweisen. Straßenzugelassene Sportreifen mit „E“ und/oder „DOT“ Zeichen wie z.B. Avon ACB 10 Yokohama A032, A038, A048; Pirelli P Zero (in allen Varianten), etc. hingegen sind NICHT ERLAUBT. Ein Sportendtopf ist erlaubt. Die Fahrzeuge müssen angemeldet sein, Überstellungskennzeichen sind jedoch gestattet. Fahrzeuge mit darüber hinausgehenden Änderungen, also effektiv getunte Serienfahrzeuge (z.B. Änderungen an Bremsen, Getriebe, Motor, Turbo nicht serienmäßigen Sperrdifferentialen oder Verwendung von als solche vom Hersteller deklarierten Rennsportteilen) starten in der Division III.

DIVISION II, Seriennahe Fahrzeuge: Die Verwendung von Sportfahrwerken, Sportreifen mit „E“ oder „DOT“ Zeichen ist gestattet. Das Entfernen von Teilen der Innenausstattung und Innenverkleidung ist nur bei Einbau eines Überrollbügels oder -Käfigs gestattet. Fahrzeugverbreiterungen (Anbauteile) sind gestattet. Die Fahrzeuge müssen angemeldet sein. Zusätzlich sind in dieser Division auch Fahrzeuge der Div. I startberechtigt.

DIVISION III, Spezialtourenwagen Alle Fahrzeuge die in in den Divisionen I u. II nicht startberechtigt sind, sowie Fahrzeuge aus diesen Divisionen mit Slicks und Racingreifen.

Sonstige Bestimmungen: Die Fenster sind geschlossen zu halten und der Sicherheitsgurt ist anzulegen **!!! ACHTUNG STURZHELMPLICHT !!!**

Nenngeld/Reuegeld:

Tagessieg (3 Läufe) Euro 20.-

Klasse (3 Läufe) Euro 20.-

Nennungen sind vor Ort bei den einzelnen Veranstaltungen möglich.

Wertung: Die Zeitnehmung erfolgt elektronisch auf 1/100 Sek.

a.) Strafsekunden, Verschieben oder Umwerfen einer Tormarkierung je 3 Strafsekunden. Auslassen eines Tores je 20 Strafsekunden.

b.) Reihung, Zur Wertung gelangt jeweils der beste Lauf inklusive allfälliger Strafsekunden, bei Zeitgleichheit gilt ex aequo Wertung.

Cupwertung: Für den historischen Slalomcup 2007 ist die Wertung in einer Klasse bei mindestens 3 Veranstaltungen Voraussetzung. Gesamtsieger ist jener Teilnehmer der die höchste Punktzahl in seiner Klasse, ausgenommen Tagessieger, aus den besten drei Ergebnissen erreicht hat. Bei Punktegleichheit ist die Platzziffernsomme entscheidend.

Dabei wird folgendes Punktesystem herangezogen.

	Starter - Platzierung
(-----)	x 10 + 1
	Starter

Preise Veranstaltungswertung:

1 Pokal bis 3 Starter,

2 Pokale bis 6 Starter,

3 Pokale ab 6 Startern

Siegerehrung:

Die Siegerehrung erfolgt am Tag der Veranstaltung nach Rennschluss vor Ort.

Preise Cupwertung:

Platz 1 - 5 Pokal und Urkunde Platz 6 - 10 Urkunde

Cupsiegerehrung:

Die Siegerehrung der Cup Gesamtwertung erfolgt spätestens 6 Wochen nach der letzten Einzelveranstaltung, Termin und Ort wird bekanntgegeben.

Proteste:

Aus welchem Grund auch immer, sind nicht zulässig.

Verpflegung:

Für Speis und Trank sorgt der ÖAMTC ZV Mistelbach in bekannter und bestens bewährter Weise.

Versicherung: Jeder Fahrer trägt die zivil und strafrechtliche Verantwortung für die von ihm mit dem Rennfahrzeug verursachten Personen-, Sach- oder Vermögensschäden. Der Veranstalter sowie alle mit dem Slalom in Verbindung stehenden, Behörden, Organisationen und Einzelpersonen lehnen Fahrern gegenüber jede Haftung für Personen-, Sachschäden- oder Vermögensschäden ab, die vor, während oder nach der Veranstaltung eingetreten sind. Die Fahrer nehmen in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr am Slalom teil und verzichten mit Abgabe der Nennung hinsichtlich jeden Schadens, der in Zusammenhang mit dem Slalom entsteht auf jedes Recht des Vorgehens gegen den Veranstalter oder deren Beauftragte, gegen Funktionäre oder irgendwelche andere Personen oder Organisationen, die mit der Ausrichtung des Slaloms und des historischen Slalomcups in Verbindung stehen. Dieser Haftungsausschluss ist insoweit gültig als dies durch die österreichische Gesetzeslage und Rechtsprechung zulässig ist.
NICHT GEDECKT DURCH DIE NORMALE HAFTPFLICHTVERSICHERUNG.

Allgemeines: Zuseher und Teilnehmer dürfen sich nur auf den für sie bestimmten Flächen aufhalten. Der Veranstalter ist berechtigt, Durchführungsbestimmungen zu erlassen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor die einzelnen Veranstaltungen sowie den Cup bei Vorliegen wichtiger Gründe zu verschieben b.z.w. abzusagen. Mit der Abgabe der Nennung unterwirft sich der Fahrer dem Sportgesetz der OSK, dieser Ausschreibung und eventuell noch zu erlassender Durchführungsbestimmungen. Höhere Gewalt entbindet den Veranstalter von der Einhaltung seiner Verpflichtungen

Genehmigung: Genehmigungsfrei lt. OSK

Informationen Histo Slalomcup:

Pielachtaler Minifreunde: Robert & Gabriele Bosch:

Email: gabi.bosch@gmx.at, www.minifreunde.at

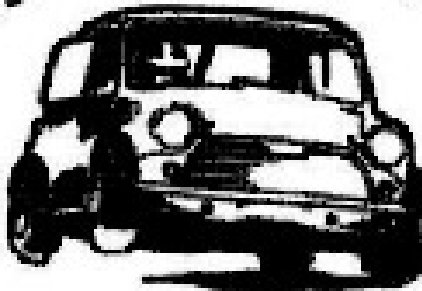
Tel: 0650-2640956 oder 0676-7338489

Franz Umgeher: 0664-4233290

Informationen Weinlandcup:

ÖAMTC ZV Mistelbach, Gerald Freudenthaler, Bahnstraße 8 2120 Wolkersdorf Tel. 02245/2361 oder 0676 / 544 84 96 www.oeamtc-zvmistelbach.at

PIELACHTALER



MINI - Freunde